

Starke Botschafter für das Land

Sportlerehrung des Senats im Bremer Rathaus – Langjährige ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter werden ausgezeichnet

BREMEN. Auch im vergangenen Jahr waren die Sportler in Bremerhaven und in Bremen wieder ausgezeichnete Botschafter für das Land Bremen. Das wurde bei der Sportlerehrung des Senats des Zwei-Städte-Staats im Bremer Rathaus deutlich.

Senatorin Anja Stahmann (Bündnis 90/Die Grünen) würdigte im Zusammenhang mit den vielen Flüchtlingen, die das Land Bremen aufgenommen habe, die außerordentliche Integrationskraft des Sports und dankte dem Sport für die Solidarität und Hilfe in der Notsituation vor einem Jahr, in der auch zahlreiche Turnhallen mit Geflüchteten belegt waren. Andreas Vroom, Präsident des Landessportbundes Bremen (LSB), hob die Leistung der Ehrenamtlichen hervor und erinnerte an die gemeinschaftstiftenden Werte des Sports. Gastredner David Safer stellte seinen Beitrag unter das Motto „Sport im Leben eines Unsportlichen“. Der Schriftsteller („Mieses Karma“), selbst aktiver Volleyballer im Breitensportbereich, würdigte die Fähigkeit des organisierten



Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden (von links) Renate Kettler, Hartmut Noß, Annette Göcke, Michael Riesmeier und Waltraud Heinsohn im Bremer Rathaus ausgezeichnet. Foto Göcke

in Pflicht, Kür und Kombination; Vize-Europameisterin in der Pflicht), Knud Lange (Verein für Hochschulsport: deutscher Hochschulsportmeister im Ergometerradem), Peter Lange (Verein für Hochschulsport: deutscher Hochschulsportmeister im Ergometerradem) und Jenny Memmel (Verein Vorwärts von 1846, Line Dance: 3. Platz bei der WM).

Zu den Ehrenamtlichen, die ausgezeichnet wurden, zählt Annette Göcke. Göcke ist seit 1997 Vorsitzende des Kanu Clubs Bremerhaven und wirkt für den Turnkreis Bremerhaven bei der Organisation der Frauensporttage mit. Renate Kettler ist als Übungsleiterin im Seniorensport und Frauenwartin eine wichtige Säule des TuSpo Surheide. Das gilt auch für Waltraud Heinsohn vom Geestemünder TV, die sich Verdienste um die Frauenarbeit im Verein erworben hat.

Hartmut Noß gehört seit 1991 dem Vorstand des Turnkreises Bremerhaven an und engagiert sich zudem im ESC Geestemünde. Michael Riesmeier gehört seit 2003 dem Vorstand des Ski-Clubs Bremerhaven an und ist dort auch als Jugend- und Sortwart aktiv. Zuvor war er 20 Jahre Jugendleiter beim SC Sparta. (nz)

Sports, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu fördern, etwas für die Gesundheit zu tun und Kindern ihr Potenzial aufzuzeigen. Im Mittelpunkt des Abends, der von LSB-Vizepräsidentin Helke Behrendt kurzweilig und charmant moderiert wurde, standen aber die Sportlerinnen und Sportler. Es wurden wieder zahlreiche Einzelsportler und Mann-

schaften für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Nach den Richtlinien sind dies die Sportler aus Bremen und Bremerhaven, die im Jahr zuvor deutsche Meister wurden oder aber bei Europa- und Weltmeisterschaften bzw. Olympischen oder Paralympischen Spielen einen der ersten drei Plätze belegten. Daneben werden auch verdienstvolle eh-

renamtliche Mitarbeiter und mehrere Sportvereine geehrt. Darüber hinaus gab es eine Sondererehrung für Wolf-Dieter Wichmann (Träger des 9. Dan) vom Budo-Club Bremen e.V. anlässlich 50 Jahre Tätigkeit im Karatesport. Aus der Seestadt wurden folgende Sportler geehrt: Lina Goncharenko (ERC Bremerhaven, deutsche Rollkunstlauf-Meisterin